

CLASSIC DRIVER

5 Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Diese Woche bieten wir Ihnen den König der Restomods, einen großartig konfigurierten zukünftigen Klassiker und einen veritablen Pionier der späten 1940er. Im Classic Driver Markt gibt es Tausende von Autos zur Auswahl – das Geheimrezept unserer Vielfalt!



Lead Singer

Erst war es der Countach, dann der F40 und nun zielt ein Porsche von Singer quasi als Frontmann der Traumwagen die Wände, wobei er heute als ultimates Supercar eher als Bildschirm-Hintergrund für Herzklopfen sorgt. Singers Dynamics and Lightweight Study – DLS für uns Normalsterbliche – war ein Projekt, dass das Optimum an Performance für die Baureihe 964 des 911 entfesseln sollte. Leichtbau-Engineering ist das Kernmerkmal hinter diesen drei Buchstaben: Die Karosserie-Paneele wurden aus Karbonfaser geformt, andere Komponenten sind Magnesium und Titan. Diese kompromisslose Streben nach Leichtigkeit zahlte sich aus, denn der DLS besitzt ein Leergewicht von nur 990 Kilo.

Herzstück dieses Porsche ist ein sonderangefertigter 4,0-Liter-Boxer-Reihensechszylinder, der mit großer Sorgfalt von Williams Advanced Engineering und mit Beratung von Mezger entstand. Mit dem Resultat, dass die Reißleine der roten Linie erst weiter über 9.000 Umdrehungen gezogen wird – wie unvergesslich die Fahrindrücke sind, kann man sich nur zu gut vorstellen. Dieses exzellente Exemplar sieht zwar aus, als wäre es in einer Understatement-Farbe konfiguriert worden, aber der Finish in Fluid Silver war eine Option, die mit umgerechnet rund 41.000 Euro zu Buche schlug. Das wunderbar ausgeführte Cockpit beeindruckt mit Wildleder in Olive Green, akzentuiert durch schwarz-gefärbte satinierte Karbonfaser-Elemente und einem glaskugelgestrahlten Hochglanz-Trim, ebenfalls in schwarz.

[AUTO ANSEHEN](#)



Emerald E

Wir haben bislang noch niemanden getroffen, der sich nicht als Fan eines der Gründungsmitglieder im Superlimousinen-Segment geoutet hätte. Zusammen mit Porsche entwickelt, hat Mercedes-Benz beim 500 E an keiner technischen Raffinesse gespart: Was dabei entstand war ein eleganter, durchaus familientauglicher Viertürer, auf dessen Hinterräder sich allerdings die Kraft von 320 PS übertrug, die der vom SL stammende 5,0-Liter-V8 mit 32 Ventilen entfesselte.

Während viele der exakt 10.479 Einheiten des 500 E in elegantem Lack mit Namen Silver oder Blue-Black getaucht wurde, ist dieses Exemplar, das in der Schweiz angeboten wird, ein smaragdgrünes Juwel. Dieser Metallic-Grüntönen unterstreicht wirkungsvoll das Styling dieser Ur-Superlimousine und setzt sich im Interieur mit grünen Plaid-Einsätzen für die schwarzen Ledersitze und die Türen-Innenverkleidungen fort. Selten haben wir einen so außergewöhnlich konfigurierten W124 gesehen! Mehr noch, ein klassischer Daily Driver, jederzeit bereit, andere mit seiner Leistung zu verblüffen.

[AUTO ANSEHEN](#)



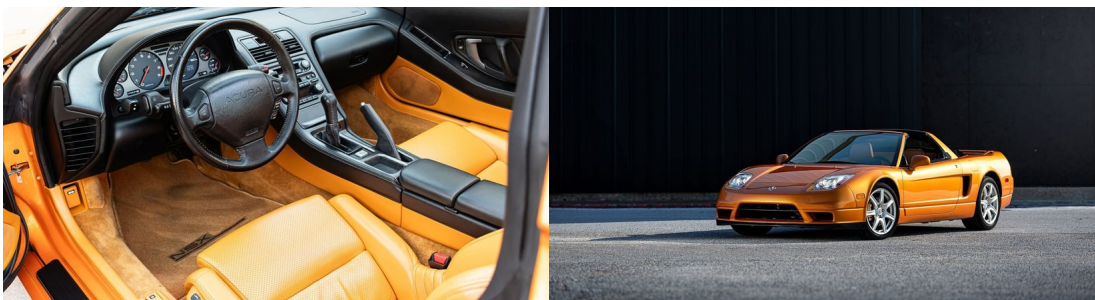


Silver Surfer

Autodesigner verfolgen ja die mannigfaltigsten Ziele, wenn sie ein neues Projekt in Angriff nehmen. Manche entwerfen mit sportlichen Glanzdaten im Sinn, anderen dienen Schönheit und Eleganz des Designs als Verkaufsargument und wieder andere zeichnen nach Gesichtspunkten der Aerodynamik – und dann entstehen auf der Grundlage von Luftströmungen trotzdem Schönheiten. Beim Debüt 1936 stieß der T87 auf geteilte Resonanz, aber der tschechische Hersteller Tatra bewies damit, dass man in der Lage ist, außergewöhnlich interessante Autos zu produzieren. Dieses Modell ist sicherlich auch das bedeutendste der Marke.

Diese einmalige, aus Stahl geformte Karosserie ist nicht nur faszinierend, sie erfüllt auch ihren Zweck, in dem sie hoch aerodynamisch ist, mit einem Luftwiderstandsbeiwert von nur 0,36 – seinerzeit ein spektakulärer Wert für eine Limousine. Der T87 war schon damals eine Rarität auf den Straßen, heute natürlich umso mehr. Dieses ausgezeichnete Exemplar, das demnächst bei Aguttes unter den Hammer kommt, ist eines von nur 3.056 T87, die zwischen 1936 und 1950 gefertigt wurden, davon 1.652 nach dem Zweiten Weltkrieg. Wollen Sie in 2025 mit einem geschichtsträchtigen Exzentriker auf dem Concours-Rasen brillieren? Mit diesem grandiosen Tatra, der am 1. Dezember versteigert wird, ist Ihnen das Aufsehen sicher.

[AUTO ANSEHEN](#)



Den Traum wagen

Die späten 1990er bis zu den frühen 2000er Jahren war eine Zeit radikaler Umstellungen für Sportwagen. Als Technologien sich ihren Weg in jene analogen Helden bahnten, die zielgerichtet auf den Fahrer entwickelt worden waren, ahnten viele in der Wolle gefärbte Enthusiasten, dass die letzte Stunde für den Driver’s Car geschlagen hatte. Zum Glück gibt es immer noch jene Sportwagen alter Schule – was sich allerdings ereignete, war ein Zulauf an Modellen, die den Bogen schlugen zwischen Fahrerassistenz und der Freiheit des selbständig Schalten und Walten. Wenigen gelang dieser Drahtseilakt besser, als dem Honda NSX.

Dieser in den USA gebaute Acura ist der sehr begehrte NSX-T NA2 aus dem Jahr 2002 und zugleich eines von nur 41 Exemplaren, welche in dieser seltenen Kombination von Imola Orange mit passendem orangefarbenen Leder im Interieur konfiguriert wurden. Viele von uns können wohl nur davon träumen, einen dieser anerkannten Klassiker der Zukunft zu fahren. Aber jene, welche das Glück hatten, diesen hoch drehenden Saugmotor, der sich mühelos Richtung roter Linie beschleunigte, zu bewegen, schwärmen und schwelgen davon, dass dieser NSX Japans größter Supersportwagen ist.

[AUTO ANSEHEN](#)



Kaufen. Jetzt!

Der Markt für Sportwagen unter 150.000 Euro funkelt nur so vor Hochkarättern. Wenn Sie dieses Budget zur Verfügung haben, könnten Sie sich hinter dem Steuer eines GT3 der Baureihe 991 wiederfinden oder beglückt dem Röhren des aufgeladenen V8 Ihres Ferrari 488 lauschen. Aber wir finden, es gibt eigentlich nur ein Auto, dass die volle Bandbreite zwischen müheloser Eleganz und anspruchsvoller Leistung bietet, zumal ein Auto, dessen portemonnaie-freundlicher Kostenpunkt uns erstaunte.

Als hochtouriger 6,0-Liter-V12-Saugmotor, der mit einem manuellen Sechsganggetriebe vermählt wurde, entwickelt Aston Martins V12 Vantage einen charakteristisch einmaligen, geradezu barocken Klangteppich. Dieses Fahrerlebnis kann süchtig machen, weswegen es auch nicht verwundert, dass diese Vantage-Modelle zu echten Sammlerstücken reifen. Es sind auch nur 1.200 Einheiten gebaut worden. Dieses Exemplar, das bei L`Art de L`Automobile wartet, wurde in der einzigartigen Kombination von Goodwood Green mit einem umfassenden Leder-Interieur in Absynthe Green konfiguriert. Akzente setzen die kostbar wirkenden Diamond Turned Graphite-Leichtmetallräder. Wenn Sie auf der Suche nach einem anerkannten Zukunftsclassiker sind, der Ihnen auch Alltagspflichten nicht übel nimmt, dann schlagen Sie jetzt zu!

[AUTO ANSEHEN](#)

Galerie

